

Oberbürgermeister Prof. Holm Große
Stadtverwaltung Bischofswerda
Am Altmarkt 1
01877 Bischofswerda

Betr.: Anfrage Eigenheim-, Gewerbe- und Industriestandorte auf dem Gebiet der Großen Kreisstadt Bischofswerda

Bischofswerda, den 23. Februar 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Große,
Sehr geehrte Damen und Herren,

im Leitbild der Stadt Bischofswerda wird u.a. formuliert. *„Bischofswerda ist eine familienfreundliche Stadt mit vielen Angeboten für Jung und Alt.“* sowie *„Bischofswerdas Industrie- und Gewerbebetriebe, das Handwerk, die Land-, Forst- und Teichwirtschaft, die Dienstleistungsunternehmen und die Einzelhändler sind wesentliche Träger unserer regionalen Wirtschaftskraft. Wir fördern aktiv die Wirtschaft als Schlüsselprodukt der Stadt Bischofswerda (...)“*.

Um diesen Gedanken des Leitbildes nachzukommen und die Stadt weiterhin attraktiv sowohl für den Zuzug neuer Mitbürgerinnen und Mitbürger und deren Familien als auch für die Ansiedlung neuer bzw. die Erweiterung bestehender Gewerbe- und Industriebetriebe zu gestalten, ist es aus unserer Sicht notwendig entsprechende Standorte für Ein- bzw. Mehrfamilieneigenheime, Gewerbe- und Industriegebiete bereit zu stellen.

Hieraus ergeben sich für uns die folgenden Fragen:

1) Standorte für Eigenheime (Ein- und/oder Mehrfamilienhäuser)

- a) Welche ausgewiesenen Standorte mit noch verfügbaren Grundstücken gibt es in der Stadt bzw. den Ortsteilen? Als wie attraktiv sind diese Grundstücke einzuschätzen? Wie erfolgt die Vermarktung und wie ist das Interesse an diesen Grundstücken (z.B. Frequenz der Nachfrage, wo kommen die Interessenten her, ...)?
- b) Welche Planungen gibt es kurz-, mittel- und langfristig hinsichtlich der Ausweisung neuer Eigenheimstandorte durch die Stadt?
- c) Sind der Stadt Pläne zur Ausweisung von Eigenheimstandorte von privaten Investoren bzw. Grundstückseigentümern bekannt?

2) Gewerbegebiete

- a) Welche ausgewiesenen Standorte mit noch verfügbaren Grundstücken gibt es in der Stadt bzw. den Ortsteilen? Wie ist der Stand der Erschließung? Als wie attraktiv sind diese Grundstücke einzuschätzen?

Welche Nutzungseinschränkungen existieren für die Grundstücke? Wie erfolgt die Vermarktung und wie ist das Interesse an diesen Grundstücken (z.B. Frequenz der Nachfrage, wo kommen die Interessenten her, ...)?

- b) Gibt es Anfragen von Interessenten, denen die Stadt auf Basis der derzeit ausgewiesenen Gewerbegebiete nicht nachkommen kann bzw. konnte? Wenn ja, worin liegen die Hinderungsgründe?
- c) Welche Planungen gibt es kurz-, mittel- und langfristig hinsichtlich der Ausweisung neuer Gewerbegebiete? Mit welchen Auflagen / Einschränkungen wäre voraussichtlich zu rechnen?

3) Industriegebiete

- a) Welche ausgewiesenen Standorte mit noch verfügbaren Grundstücken gibt es in der Stadt bzw. den Ortsteilen? Wie ist der Stand der Erschließung? Als wie attraktiv sind diese Grundstücke einzuschätzen? Welche Nutzungseinschränkungen existieren für die Grundstücke? Wie erfolgt die Vermarktung und wie ist das Interesse an diesen Grundstücken (z.B. Frequenz der Nachfrage, wo kommen die Interessenten her, ...)?
- b) Gibt es Anfragen von Interessenten, denen die Stadt auf Basis der derzeit ausgewiesenen Industriegebiete nicht nachkommen kann bzw. konnte? Wenn ja, worin liegen die Hinderungsgründe?
- c) Ist es derzeit möglich, kurz-, mittel- und langfristig neue Industriegebiete in der Stadt bzw. den Ortsteilen auszuweisen? Mit welchen Auflagen / Einschränkungen wäre voraussichtlich zu rechnen?

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, zeitnah einen Zeitplan zur Beantwortung dieser Fragen vorzulegen und diesen mit dem Stadtrat abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Grüber
CDU/FDP-Fraktion
Fraktionsvorsitzender